

Ab 28. Mai müssen sich in der Republik Irland ankommende Personen 14 Tage lang selbst isolieren. Das berichtet das Nachrichtenportal Irish News.



Corona erschwert Reisen nach Irland. *(Foto: Gougane Barra, Irland, John Finn)*

Passagiere, die ab morgen in der Republik Irland ankommen, werden gesetzlich verpflichtet sein, ein Passagier-Lokalisierungsformular auszufüllen, sagte der Gesundheitsminister Simon Harris.

Harris teilte außerdem mit, dass die ab Donnerstag geltende Regelung vorerst bis zum 18. Juni in Kraft bleiben werde. Danach wird sie überprüft

Passagiere, die aus dem Ausland nach Irland einreisen, werden gebeten, sich 14 Tage lang selbst zu isolieren. Ähnliche Regeln treten in Großbritannien ab dem 8. Juni in Kraft.

Harris sagte: „Dies sind außerordentliche Maßnahmen, aber sie sind in Zeiten einer Krise

der öffentlichen Gesundheit notwendig.“

„Wir raten weiterhin allen von nicht unbedingt notwendigen Reisen ab. Wenn jedoch eine Person nach Irland einreist, wird sie gesetzlich verpflichtet sein, dieses Formular auszufüllen, unabhängig von ihrer Nationalität.

„Das Formular wird dazu dienen, ein System von Nachkontrollen zu erleichtern, um sicherzustellen, dass Personen, die in das Land reisen, dort bleiben, wo sie gesagt haben, dass sie bleiben würden.“

„Das Formular wird auch eine genauere und schnellere Kontaktverfolgung gewährleisten, falls wir einen bestätigten Fall auf einem Flug oder einer Fähre nach Irland haben.“

Bislang empfahlen die Behörden in Irland und Nordirland, derzeit von allen nicht unbedingt notwendigen Reisen auf die Insel abzusehen. Reisende wurden gebeten, ihre Aktivitäten für 14 Tage nach der Ankunft einzuschränken. Nun besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Quarantäne-Regelung.

*ap*